



Ortsverband Graben-Neudorf

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Annette Zinecker, Armin Gabler, Dieter Kadelka

Herrn Bürgermeister Christian Eheim
und den Gemeinderat
Hauptstraße 39
76676 Graben-Neudorf

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eheim,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,*

**Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2019:
Einstellung von Haushaltsmitteln zur Erstellung von Fahrradabstellanlagen.**

Wir beantragen, die ursprünglich für die Fahrradabstellmöglichkeiten bereitgestellten Mittel noch in diesem Jahr zu nutzen und eine Fahrradabstellanlage zu errichten.

Wir beantragen im Haushalt 2019 weitere Mittel zur Schaffung von Fahrradabstellanlagen bereitzustellen:

- zur zeitnahen Schaffung gegen Vandalismus gesicherten Fahrradabstellanlagen und Fahrradboxen mit E-Ladestation auf beiden Seiten des Bahnhofes,
- zur Schaffung von zweckmäßigen fahrradfreundlichen Fahrradabstellanlagen in unmittelbarer Nähe von Einkaufsgelegenheiten, Gastronomie, Arztpraxen und öffentlichen Plätzen und
- zur Schaffung von zweckmäßigen fahrradfreundlichen Abstellanlagen überall dort, wo sich gleichermaßen ungeeignete Ständer befinden wie vor dem Rathaus.

Begründung

Das Fahrrad ist ein energiesparendes, klimafreundliches und lärmarmes Verkehrsmittel, es fördert die Bewegung, schont die Ressourcen und ist vor allem für viele Schüler das einzig mögliche Verkehrsmittel, zeitsparend zur Schule oder zum Bahnhof zu gelangen. Leider mangelt es vor allem an der Bahnhofwestseite an geeigneten Fahrradabstellmöglichkeiten. Hier herrscht dringender Handlungsbedarf.

Jeder, der anstelle des Autos das Fahrrad nutzt, entlastet den innerörtlichen Verkehr und dient somit dem Wohle aller Bürger und der Umwelt. Die Radfahrer haben in den Planungen einen entsprechenden Stellenwert verdient und dürfen von der Kommune das gleiche finanzielle Engagement wie beim Bau von Parkplätzen erwarten.

Ein Kriterium für zweckmäßige nutzerfreundliche Radabstellanlagen ist ihre Lage möglichst nahe der Eingangsbereiche bzw. der Umstiegsstellen, um ein möglichst schnelles und einfaches Ankommen bzw. Umsteigen zu ermöglichen. Der Autoparkplatz darf nicht näher am Zielort als die Radabstellanlage/der Fahrradständer liegen. Wichtig ist auch die Positionierung der Radabstellanlage entlang der PassantInnen- und Verkehrsströme mit einer schlüssigen Anbindung an bestehende Radwegverbindungen (sofern es sich mal in unserer Gemeinde geben soll!). Zur Familienfreundlichkeit einer Gemeinde gehört natürlich auch, dass bei der man bei der Gestaltung Fahrradabstellanlagen auch an Fahrräder mit Kinderanhänger denkt.

Datum 19.11.2018

Für Bündnis 90/Die Grünen